

Rudolf Maria Holzappel

Wenn irgendwo, so haben wir in Holzappel die Persönlichkeit, nach der unsere Zeit solange vergeblich ruft. Romain Rolland, Thomas Mann, Heinrich Federer u. a. sehen in ihm „einen der größten Geistesführer unserer Zeit“ und in seinen Schriften „machtvollste Bollwerke gegen das geistige und soziale Chaos“. Seine Werke sind die Grundlage einer neuengeistigen Bewegung, eines harmonischen Geisteslebens und eine Philosophie der Zukunft.

Panideal

Das Seelenleben und seine soziale Neugestaltung.

Neue, veränderte und erweiterte Auflage. 2 Bände. geh. 28.—, geb. 34.—

Schon die erste Auflage hat die Bewunderung führender Persönlichkeiten erregt: es sei nur an Ernst Mach und Graf Hermann Reysersing erinnert. Die neue Auflage wurde als der Beginn einer neuen Seelenforschung begrüßt. Holzappel baut eine neue Welt auf — die Welt der Seele. Mit erstaunlicher Objektivität legt er sie in ihren Grundlagen fest und führt sie zu einer ungeahnten Höhe. Er erschließt gewaltige Möglichkeiten, die Erziehung und Gesellschaftsordnung vollkommen zu gestalten durch eine machtvoll schöpferische Ergründung der Gefühle, der Kunst, der Ideale und durch die Lösung des in unserem Gewissen begründeten Rätsels.

Welterlebnis

Das religiöse Leben und seine Neugestaltung.

Bd. 1, geh. 8.—, in Leinen 11.50

Wie das „Panideal“ ist auch dieses neue, soeben erschienene Werk ein architektonisch gearbeitetes, innerlich zusammenhängendes Denksystem. Das soziale Problem weitet sich zum kosmischen Weltbild. In intuitiver Erkenntnis ergründet Holzappel die verborgensten Quellen des religiösen Erlebens und weist vollkommen neue, bisher unbekannte Wege auf, die die schöpferischen Seelenkräfte befreien und sie einer neuen, religiös-kosmischen Verehrung zuführen. „Sein Werk erschließt der erschöpften Menschheit neue Hoffnung und ruft einen neuen Strom der Kräfte zum Leben“ urteilt Romain Rolland. *Holzappels Werke finden begeisterte Anhänger in allen jugendbewegten und pädagogischen Kreisen und überall dort, wo man an der Neugestaltung des religiösen und des Gemeinschaftslebens arbeitet.*

Zur Einführung in die Werke von Holzappel:

Das Leben R. M. Holzappels

von W. Ustrow

Mit einem Vorwort von Romain Rolland.

Mit 4 Bildnissen. geh. 3.25, geb. 5.75

Das Lebensbild wirkt wie ein tiefes menschliches Rätsel, aber es erschließt die schicksalhaften Lebenserfahrungen Holzappels, die seiner Gedankenwelt zugrunde liegen. „Sein Leben gemahnt an religiöse Legenden und Helden-sagen“, schreibt R. Rolland in seinem ausführlichen Vorwort. Denn er ist auf eigenen Wegen des Denkens vorgestoßen, um aus der geistigen Ausweglosigkeit und der Seelenangst unserer Zeit heraus, wie Heraklit, „aus den Gegensätzen zur großen Harmonie“ zu kommen.

Ein Ränder neuer Lebenswege

Einzelbilder

zur Seelenforschung R. M. Holzappels

Herausgegeben von H. Zbinden.

Mit einem Bildnis Holzappels. geh. 4.—, geb. 5.50

Inhalt: Otto Hausherr, Die Möglichkeit einer neuen Kultur / Ernst Kocherhans, Zur Psychologie der Einsamkeit / Hugo Debrunner, Kampf und Menschheitsentwicklung / Otto Hausherr, Das Problem des Gewissens / Rudolf Herwin, Die Entdeckung der Schaffensgesetze / Hans Zbinden, Der Weg zum synthetischen Ideal.

Eugen Diederichs Verlag in Jena